
Kirchliche Nachrichten für die Gemeinden der evangelischen Pfarrbereiche Aken und Groß Rosenberg März und April 2013

GOTTESDIENSTE IN DEN GEMEINDEN

AKEN, KÜHREN, LÖDDERITZ, SUSIGKE, MENNEWITZ

- 10.03. 09.30 Uhr
17.03. 09.30 Uhr Gottesdienst
24.03. 09.30 Uhr Gottesdienst
28.03. 18.15 Uhr Gemeindehaus - Festliches Abendessen
mit Chorgesang, Musik und Tischabendmahl zum Gründonnerstag
29.03. 15.00 Uhr Musik und Texte zur Sterbestunde Jesu
31.03. 08.15 Uhr Osterfrühstück Nikolaikirche
07.04. 09.30 Uhr Gottesdienst
14.04. 09.30 Uhr Lektorengottesdienst
21.04. 09:30 Uhr Lektorengottesdienst
28.04. 10:00 Uhr Regionalgottesdienst in Förderstedt

CHÖRAU

- 17.03. 11:00 Uhr Gottesdienst
28.03. 15:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
31.03. 11:00 Uhr Gottesdienst zum Ostersonntag

MICHELN

- 28.03. 17:00 Uhr Tischabendmahl
07.04. 11.00 Uhr österlicher Gottesdienst

Groß Rosenberg

- 24.03.2013, 10:15 Uhr, Gottesdienst - Kirche
29.03.2013, 10:15 Uhr, Gottesdienst zum Karfreitag - Kirche
31.03.2013, 09:00 Uhr, OsterGottesdienst - Kirche
14.04.2013, 10:15 Uhr, Gottesdienst - Kirche

Breitenhagen

- 24.03.2013, 09:00 Uhr, Gottesdienst
01.04.2013, 09:00 Uhr, OsterGottesdienst
14.04.2013, 09:00 Uhr, Lektorengottesdienst

Sachsendorf

- 10.03.2013, 09:00 Uhr, Gottesdienst – Winterkirche
01.04.2013, 10:15 Uhr, OsterGottesdienst – Kirche
14.04.2013, 10:15 Uhr, Lektorengottesdienst

Zuchau

- 10.03.2013, 10:15 Uhr, Gottesdienst – Winterkirche
29.03.2013, 09:00 Uhr, Gottesdienst zum Karfreitag - Kirche
31.03.2013, 10:15 Uhr, OsterGottesdienst - Kirche

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN BEREICH AKEN

Die Akener Veranstaltungen sind in der Regel im Gemeindehaus, Fischerstr. 5

Kirchenbüro Aken mittwochs von 8.00-12.00 Uhr, Poststraße 38
GKR: KGV Aken 03.04.13 um 19.30 Uhr,

Gemeindenachmittage

Aken 20.03. und 17.04. um 15.00 Uhr
Kühren 23.04. um 15.00 Uhr
Lödderitz 10.04. um 15.00 Uhr
AWO Heim Andacht 19.03. und 16.04. um 15.15 Uhr

Kirchenchor donnerstags um 19.00 Uhr
Tanzkreis Freitags um 17.30 Uhr am 18.01., 01.02., 15.02.
Line Dance Freitags um 18.45 Uhr

Bibel Im Gespräch März s. Bibelwoche, Mo. – Do. um 19:00 Uhr
Mi. 17.04., 19:30 Uhr, Aken, Gemeindehaus

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN BEREICH ROSENBERG

Die Veranstaltungen sind in der Regel in der Kirchschele, Hauptstr. 61

Kirchenbüro Gr. Rosenberg donnerstags von 8.00–12.00 Uhr, Frau Erdmann
GKR Saale-Elbe-Winkel Mi., 20.03 um 19.30 Uhr, Kirche Sachsendorf
Kirchenchor dienstags 19.00 Uhr

Gemeindenachmittage

Groß Rosenberg Do. 14.03. und 11.04. um 15.00 Uhr, Kirchschele
Breitenhagen Do. 21.03. und 18.04. um 15.00 Uhr, Pfarrhaus
Sachsendorf Mi. 06.03. und 03.04. um 15.00 Uhr
Zuchau Do. 07.03. und 04.04. um 15.00 Uhr, Kirche

KINDER UND JUGEND

Flötenkreis mit Frau Blume in Aken – dienstags, 15.45 Uhr – 16.45 Uhr

Kindertreff dienstags um 17:00 Uhr; 12.03., 02.04; 16.04; 30.04.
Kinderfreizeit 19.04. – 21.04. in Steutz, Teilnehmerbeitrag: 25 Euro
Anmeldungen bei Frau Hansen, Tel. 034909/ 39480

Konfirmanden 22.03.; 12.04; 26.04. jeweils Aken,
Konfirmandenkirchentag Samstag, 20. April, 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
in Langenweddingen

Kindersachenbasar Der nächste Basar für Kindersachen findet am
16.03. von 9.00 – 16.00 Uhr in Aken, Fischerstraße 5, statt.
Helfer/innen gesucht: Tel: 034909/70721 Fam. Bosse

BIBELWOCHE

Herzliche Einladung vom 11. bis 14. März 2013

Mit einem „offenen Geheimnis“ bezeichnen wir Dinge, die jeder schon weiß und die dennoch nur im Verborgenen weiter gegeben werden. So auch im Markusevangelium. Dass Jesus der Retter und Überbringer neuen Lebens ist, davon ist sein Autor überzeugt. Er möchte zeigen, wie sich diese Macht im menschlichen Leben Jesu verbirgt und doch immer wieder durchscheint.

Lassen Sie sich also einladen mit den Texten aus dem Markusevangelium den „offenen Geheimnissen um die Person Jesu“ auf die Spur zu kommen.

Die Abende beginnen jeweils um 19.00 Uhr:

im Gemeindehaus Aken, Fischerstraße 05

Montag 11. März: Mk. 7,31-37; mit U. Rödiger, Aken

Dienstag 12. März: Mk. 4,03-20; mit E. M. Wassersleben, Rsb.

in der Kirchschule Gr. Rosenburg, Hauptstraße 61

Mittwoch 13. März: Mk. 16,1-8; mit B. Teichert, Barby

Donnerstag 14. März: Mk. 8,27-9,1; mit G. Eggebrecht, Brumby

Sonntag 28. April, um 10.00 Uhr Kirche in Förderstedt

Musikalischer Festgottesdienst zum Sonntag Kantate

Der Sonntag Kantate ist die ultimative Einladung miteinander zum Lob Gottes und zur Freude der eigenen Seele zu singen. Am Schönsten gelingt das, wenn man es in großer Runde tut. Darum wollen wir die alte Tradition eines gemeinsamen großen Gottesdienstes in der Region Schönebeck weiter pflegen und laden Sie in diesem Jahr nach Förderstedt ein.

Gern wollen wir dafür auch einen Bus chartern. Damit der aber nicht leer fährt, brauchen wir Ihre verbindliche Anmeldung zur Mitfahrt bis zum 01.04.2013.

Der Bus würde dann um ca. 9:00 Uhr in Chörau starten und gegen 12.30 Uhr dort wieder enden.

Projekt „Offene Nikolaikirche“ AKEN

Ab dem 01.04.2013 beginnt wieder die Saison für die Offene Nikolaikirche jeweils von Freitag bis Sonntag. Wir suchen weiterhin Menschen die bereit sind, alle ein bis zwei Monate an diesem Projekt mitzutun. Unser Ziel bleibt, die Nikolaikirche an jedem Tag offen halten zu können.

Willkommen ist ausdrücklich jede(r), der(m) die Öffnung der Kirche am Herzen liegt.

Wer Lust hat, am Projekt „Offene Nikolaikirche“ mitzutun, ist herzlich zu einem Vorbereitungstreffen am **Fr., d. 22.03. um 19.30 Uhr in das Gemeindehaus Fischerstr. 5** eingeladen. Sollten Sie an diesem Abend verhindert sein, aber dennoch mitmachen wollen, rufen Sie bitte unter Aken 82300 an.

KONZERTE

Ensemble TreCantus

Am Sonntag, den **24. März um 17:00 Uhr findet** ein Passionskonzert der besonderen Art in der Akenener Nikolaikirche statt.

Zu Gast sind das Ensemble TreCantus: Jana Karin Adam (Potsdam) – Mezzosopran und Franns von Promnitzau (Leipzig), welcher an der Orgel und einem mittelalterlichen Portativ zu hören sein wird.

Das Portativ, eine mittelalterliche Kleinorgel, war einige Jahrhunderte lang eines der meistgespieltesten Instrumente Europas. Nach 1650 geriet es in Vergessenheit, da jetzt die Entwicklung des Orgelbaus immer größere Instrumente hervorbrachte. Das Ensemble TreCantus konzertierte bereits in bedeutenden Sakralbauten Deutschlands, wie z.B. dem französischen Dom Berlin und dem Ulmer Münster; in Kirchen und Klöstern entlang der Straße der Romanik, auf diversen Festivals; sowie in der Schweiz, in Norwegen, in Tschechien und Rumänien. Auf dem Programm stehen Werke von Georg Philipp Telemann, Ludwig Senfl, Guillaume de Machaut u. a.

Musik mit Panflöte, Didgeridoo, Ocean Drum, ...

am Freitag, dem 26. April 2013, 19:00 Uhr in der St. Nikolai in Aken.

Dobrin Stanislawow (Musiker und Komponist) entführt das Publikum in innere und äußere Welten mit den vielschichtigen Möglichkeiten der Panflöte, des Didgeridoos, mit der Ocean Drum und nicht zuletzt mit Nonverbalgesang und Obertongesang. Das Konzert lebt in der Hauptsache von Improvisationen und ist in der selben Form nicht wiederholbar - also einmalig. Ein besonderes Erlebnis für Geist und Sinne.

Die Eintritte zu den Konzerten sind frei. Es wird jeweils um eine angemessene Spende gebeten.

Gemeindeabend, in Aken, Fischerstraße 05

7. Mai 2013 um 18.00 Uhr,

„Eine Kindheit in Breslau, ein Leben für die Versöhnung“

Am 8. Mai 1945 endete der vom Nazireich angezettelte, verbrecherische zweite Weltkrieg. In seiner Folge wurden Millionen Deutsche aus den nun polnischen und tschechischen Staatsgebieten vertrieben. Lange war die Erinnerung daran, entweder von revisionistischen Gedanken bestimmt, oder nicht erwünscht. Dass Erinnerung aber auch ein neues Miteinander bringen kann, dafür stehen Menschen wie der Pfr. i.R. Heinz Lischke, aus Zerbst. In Breslau/Wroclaw aufgewachsen, erlebt er Krieg, Gefangenschaft, Vertreibung und wird gleichzeitig zu einem Boten der Versöhnung.

Davon wird er uns erzählen und vom Leitsatz: *„Lass Dich nicht von den Dingen dieser Welt gefangen nehmen! Bemühe Dich vielmehr mit aller Kraft um ein Leben, mit dem Du vor Gott bestehen kannst!“*

KIRCHENTAG IN HAMBURG

RUDERN, SOVIEL DU BRAUCHST –KIRCHENTAG 2013 IN HAMBURG

Vom **01. bis 05. Mai 2013** wird in Hamburg der **34. Deutsche Evangelische Kirchentag** stattfinden. Mehr als 100.000 Teilnehmer werden erwartet. Bereits auf dem letzten Kirchentag 2011 in Dresden wurde die Idee geboren, die Kirchentagsflagge anlässlich des Hamburger Kirchentages von Dresden nach Hamburg durch Ruderer auf der Elbe zu überführen. Der Länderrat des Deutschen Ruderverbandes hat diese Idee aufgegriffen und hieraus das Projekt **„Kirchentagsrudern 2013“** geformt. Die Ruderinnen und Ruderer aus allen Bundesländern sind aufgerufen, hieran teilzunehmen! **Eine Gruppe Ruderer bringt die Kirchentagsfahne von Dresden nach Hamburg.** Auf ihrem Weg von Dresden nach Hamburg macht diese Gruppe vom **23. – 24. April in Aken Station.** Ein gebührender Empfang wird derzeit vorbereitet. Am 24. April morgens sind alle Ruderer und Paddler eingeladen die Gruppe ein Stück Flussabwärts zu begleiten. Näheres entnehmen Sie bitte der Presse.

Herzliche Einladung - Pilgern von Egel n nach Pretzien

Der Pilgerweg des Kirchenkreises Egel n geht weiter. Ein knappes Dutzend bisheriger Pilger/innen hat von Ulf Rödiger den Stab übernommen und sich vor einigen Wochen als „Pilgerstab 2013“ (und folgende) konstituiert. Nun laden wir Sie in den Gemeinden unseres Kirchenkreises herzlich ein, sich erneut oder erstmalig auf den Pilgerweg zu begeben.



In sechs Jahresabschnitten sind wir von 2007 bis 2012 einmal im Kirchenkreis herumgekommen. Nun soll es unter dem Motto „Elbaufwärts nach Wittenberg“ eine Fortsetzung geben. In vier Jahren wollen wir pünktlich zum Reformationsjubiläum in Wittenberg eintreffen.

Für 2013 ist folgender Pilgerweg vorbereitet:

Termin: 19.-21. April

Route: 1. Tag von Egel n nach Eggersdorf

2. Tag weiter nach Schönebeck

3. Tag weiter nach Pretzien

Die Versorgung unterwegs und die Übernachtung an den Tageszielen ist in der bewährten Weise der letzten Jahre geregelt.

Zur Intention zitieren wir aus dem Flyer von 2012:

„Das Durchlaufen schöner Landschaften bildet ... einen Teil des Pilgerns. Seine Besonderheit erhält der Pilgerweg durch die besondere Art der Begegnung untereinander. Aus Fremden werden Vertraute, aus einzelnen Christen – Menschen hier und da – wird eine ganz neue Gemeinschaft. Die Andachten, Lieder und Gebete an den Stationen sind Balsam für die Seele. Durch die freundliche Aufnahme bei den Kirchengemeinden erfahren wir eine besondere Form der Gastfreiheit.“ So haben wir es in der Vergangenheit erlebt, und so soll es auch weitergehen!